

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 31. Juli 1874



Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes vom 31. Juli 1874

Anwesende:

Bürgermeister Crammer — Vorsitzender.

Hr. Theißig — Vicebürgermeister, Wickhoff, v. Koller, Putz, Pointner, Hoffmann, Jos. Huber, Ernst, Wenhart, Schachinger, Leop. Huber, Moser, Reichl, Edelbauer.

Dr. Parger — Schriftführer.

Das Protokoll über die Sitzung vom 17. d.Mts. wird verifizirt.

Der Vorsitzende verliest das Schreiben des G.R. Jos. Haller, womit dieser erklärt sein Mandat als Gemeinderath zurückzulegen.

G.R. Pointner beantragt, diese Mandatszurücklegung zur Kenntniß zu nehmen.

Wird mit dem Anhang angenommen, dem Hrn. Haller für sein mehrjähriges Wirken im Gemeinderathe den Dank auszusprechen.

Der Einladung der Bürgerschuldirection zu der am 8. August stattfindenden Schulschlußfeier wird zur Kenntniß genommen.

Hr. G.R. Wenhart ersucht, es mögen auch an den Schlußfeierlichkeiten der übrigen Schulen Herren aus dem Gemeinderathe sich beteiligen. Der Gemeinderath beschließt für die Schulhausbaucaution des Hrn. Plochberger Waffenfabriksaktien zum vollen Coursvalue anzunehmen jedoch mit dem Anhang, daß für den Fall des Coursrückganges die Zal der Aktien erhöht werde.

II. Section.

Hr. Vicebürgermeister Theißig referirt:

Bericht über die Licitation der städt. Gefälle.

Das diesfällige Licitationsprotokoll wird vorgelesen. Nach diesem Protokolle wurde das höchste Anbot mit 13.830 fl für die sämtlichen st. Gefälle vor Franz Lavrancic gemacht.

Die Section beantragt, der Gemeinderath wolle das Angebot des Hrn. Lavrancic annehmen u. zugleich bewilligen, daß demselben die Benützung der Schweinschrägen, um den bisherigen Vergütungsbetrag von 59 f eingeräumt werde.

Weiters beantragt die Section das Offert des Hrn. Pettenberger, praesentirt am 30 Juli 1874, mit welchem dieser 13.840 fl als Pachtschilling für die städt. Gefälle anbot, den Licitationsbedingungen entsprechend, als verspätet eingebracht zurückwerfen.

Die Sectionsanträge werden mit Stimmenmehrheit (Hr. Anton Moser stimmt dagegen) angenommen.

Z. 7117. Protokollaroffert der hiesigen Gasanstalts-Direction wegen Ankaufes des städt. Hauses N. 204 bei der Steyr.

Die Seiten beantragt, es sei das Haus Nr. 204 bei der Steyr der Gasindustriegesellschaft, um den Preis von 1500 fl ö.W. mit der Bedingung käuflich zu überlassen, daß dasselbe nach Ablauf der Gasvertragsdauer mit dem anderen Fabriksareale ohne Rücksicht auf die hierauf verwendeten Adaptirungskosten kostenlos an die Gemeinde zurückgegeben werde, daß weiters das Haus fortwährend assicurirt bleibe u. im Falle eines Elementarereignisses werden auf Kosten der Gasindustriegesellschaft in den früheren Stand versetzt werde.

Der Antrag wie einhellig angenommen.

Z. 6921 Protokollaroffert des Hrn. Ludwig Werndl in Betreff der Erwerbung des st. Wasserkunstgebäudes u. des Hauses N. 3 zwischen den Brücken.
Hiernach bietet Hr. Ludwig Werndl für diese Objekte eine Kaufschilling von 11.000 fl ö.W. an u, verpflichtet sich weiters der Gemeinde den zur Aufstellung des Pumpenmaschinenhauses notwendigen Platz zu überlassen, das Fluderwerk u. das Wasserrad für das st. Wasserpumpwerk herzustellen, das Maschinenhaus zu bauen u. das Fundament für die Maschinen herzustellen.
Das Offert des Hrn. Ludwig Werndl wird einhellig angenommen.

Z. 6831 Ansuchen der Fr Julie u. Anna Stadler im käufliche Ueberlassung eines kleinen, oberhalb ihres Hauses No 217 gelegenen städt. Grundfleckens im Ausmaße von 7 1/2 □ Klfr.
Die Section stellt den Antrag den angesuchten Grund den Bittstellerinnen um 40 fl unter Vorbehalt des Rückkaufsrechtes zu überlassen u. sich weiters zu bedingen, daß für den Fall des Rückkaufes allfällige auf den Grund verwendete Kosten von der Gemeinde nicht vergütet werden. Weiters sollen die Gesuchstellerinnen zur Vorlage eines genauen Situationsplanes aufgefordert werden.
Der Antrag der Section wird einhellig angenommen.

Z. 6202 Ansuchen des kathol. Frauenvereines im Ueberlassung von 1 1/2 Klafter städt. Grundes rückwärts des Hauses u. Nr. 321 in Wieserfeld behufs Herstellung von Aborten u. einer Senkgrube.
Die Section beantragt dem Ansuchen durch unentgeltliche Ueberlassung des gebetenen Grundes zu willfahren, sich aber zu bedingen, daß, falls die Gemeinde den Grund zu was immer für einen Zweck benötigen sollte, der Abort u. Senkgrube entfernt und der Grund der Gemeinde zurückgegeben werden müsste.
Angenommen.

Z. 6781 Ansuchen des Franz Hölzl um Ueberlassung eines städt. Grundes behufs Herstellung einer freien Stiege zu dem von ihm projektirten Aufbau auf dem Hause N. 124 in der Öhlbergasse.
Die Section beantragt, Hrn. Hölzl der benötigten unbedeutenden Grundfleck um 5 fl zu überlassen.
Angenommen.

III. Section.

G.R. Hr. Josef Huber referirt:

Kostenanschlag des Baumeisters Hrn. Plochberger bezüglich der Kanalherstellung für die städt. Zinshäuser auf der Promenade.
Referent beantragt, es möge mit Hrn. Plochberger wegen Herabminderung des Kostenpreises auf 2283 fl 47 kr unterhandelt werden.
Angenommen.

Ansuchen der Volksschuldirection in Aichet um Anbringung eines Blitzableiters auf dem Aicheter Schulhause.
G.R. Hr. Wickhoff beantragt, die Herstellung eines solchen Blitzableiters zu bewilligen.
Angenommen.

Kostenanschlag des Fabrikanten Kranst [?] über die Herstellung einer Wasserpumpmaschine u einer Wasserleitung.
G.R. Hr. Ernst beantragt das Operat durch ein Comité von Sachverständigen, welche die Hr. Bürgermeister bestimmen möge überprüfen zu lassen.
Angenommen.

Ansuchen der Frau Trautmann die rückwärtige gegen die Berggasse gelegene Abschlußmauer ihres Hauses unter Belassung des dort befindliche Ausgangs auf die Gasse renoviren lassen zu dürfen.
Dem Sectionsantrage gemäß wird dem Ansuchen Folge gegeben.

Z. 6900 Ansuchen des Hrn. Johann Wild um die Verfügung, daß der Obsthändler Bartizal seinen Verkaufstand nicht vor dem Gewölbe des ersteren aufstelle.

Der Gemeinderath beschließt dem Antrage des Hrn. Leopold Huber seine Entscheidung vom 13. Juni d.Js. Z. 5255, mit welcher dem Hrn. Bartizal gestattet wurde, auch an Wochenmarktstagen seinen Verkaufstand vor dem Sparkassengebäude aufzustellen, aufrechtzuerhalten.

Z. 7127 Coonsprotokoll in Betreff der Anlegung eines Trottoirpflasters der Mittergasse.

Der Gemeinderath beschließt die Pflasterung dann vorzunehmen, wenn die Hausbesitzer den im Protokolle erwähnten Randrinnen anlegen, u. die auf der Gasse befindlichen steinernen Bänke u. Vorlegstufen beseitigen, wozu dieselben ämtlich aufgefordert werden sollen.

IV. Section.

G.R. Putz referirt:

Erlaß des Landesausschusses über das Gesuch der hiesigen Lehrer um Aufbesserung des Quartiergeldes.

Hr. Wenhart beantragt, nunmehr, nach dem der Landesausschuß eine Berücksichtigung des Gesuches der Lehrer ablehnt, diesen u. den Lehrerinnen aus Gemeindemitteln eine Quartiergelderhöhung um 5 % des Gehaltes zu bewilligen.

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

G.R. Hr. Ernst referirt:

Z. 6719 Competententabelle über die um Verleihung der erledigten Zachhuber'schen Pfründe eingelangten Gesuche.

Dem Vorschlage der Praesentanten gemäß wird die Pfründe der Katharina Wagner verliehen.

Z. 6950 Gesuch des Andreas Schuller im Bewilligung des Unterstandes im städt. Versorgungshause zu Aichet.

Wird in Vormerkung genommen.

Z. 7021 Gesuch der Cäcilia Holzinger um Bewilligung einer Unterstützung Bittstellerin wird angewiesen, vorerst ein ärztliches Zeugnis beizubringen.

Z. 6714 Ansuchen des Hrn. Zauner um Bewilligung eines Erziehungsbeitrages für seinen Mündel Johann Schwab.

Wird beschlossen, dem den Joh. Schwab einen Erziehungsbeitrag von monatlich 2 fl bis zur Vollendung des schulpflichtigen Alters zu bewilligen.

In Angelegenheit der Einrichtung des neuen Burgerschulgebäudes wird über Antrag des Hrn. Wenhart beschlossen, vorerst eine Musterbank von der Grazer Mobilfabrik hieher senden zu lassen.

Schluß der Sitzung

Crammer

Dr. Parger

Josef Reichl Gemeinderath

Ant. Moser Gemeinderath